

Niederschrift
über die 22. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 18. Juni 2014, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

24. Juni 2014
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Michael von Rügen, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Helene Freund, Mitglied, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Stefan Kurt Markl)
Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grüne
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke
Donald Strube, Mitglied, parteilos
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern ab TOP 2

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Magistrat

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt
Judith Osterbrink, Jugendamt

Tagesordnung:

1. **Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen** 101.17.1299
2. **Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung** 101.17.1300
3. **Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der Joseph-von-Eichendorff-Schule** 101.17.1302
4. **Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15** 101.17.1314

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 11. Juni 2014 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1299 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Benehmen mit dem Kasseler Gesundheitsamt einen aktuellen Musterhygieneplan für Schulen der Stadt Kassel im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet den Antrag

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen, 101.17.1299, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

2. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1300 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über alle Formen schulischer Verkehrserziehung in den Kasseler Schulen zu berichten.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung, 101.17.1300, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Hesse

3. Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der

Joseph-von-Eichendorff-Schule

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1302 -

Anfrage

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden nach der mehrheitlichen Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr an der Joseph-von-Eichendorff-Schule aufgenommen. Damit wollte der Magistrat die beiden anderen Kooperativen Gesamtschulen (Hegelsberg, Carl-Schomburg) stärken und die Gymnasialzweige sichern.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sind die aktuellen Einwahlzahlen an den Kasseler Schulen, besonders der genannten Kooperativen Gesamtschulen?
2. Welche Veränderungen zu den Vorjahren gab es nach dem Aufnahmestopp an der Joseph-von-Eichendorff-Schule?
3. Welche Schulen haben die Eltern im Einzugsbereich der Eichendorff-Schule für ihre Kinder für das kommende Schuljahr angewählt?
4. Wie bewertet der Magistrat die Situation?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Antwort wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz für erledigt. 4 von 4

4. Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1314 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lauten für das Schuljahr 2014/15 die Übergangszahlen von den Grundschulen der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel an die weiterführenden Schulen in der Stadt Kassel? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
2. Wie hoch ist die Zahl der Anmeldungen an den Oberstufengymnasien, den Beruflichen Gymnasien und den Fachoberschulen in Kassel und reichen deren Kapazitäten aus?
3. Reichen die vorhandenen Kapazitäten aus, um alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der weiterführenden Schulen in Kassel aufnehmen zu können? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
4. In welchem Maße sind Umlenkungen erforderlich, um die Schulen ihrer Kapazität entsprechend auszulasten?
5. Wie verläuft im Schuljahr 2014/15 die Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen Schulen der Stadt Kassel im Vergleich zum Schuljahr 2013/14?

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz bittet Stadtverordneter Dr. von Rüden, die Anfrage in der nächsten Ausschusssitzung erneut zu behandeln. Die schriftliche Antwort soll den Mitgliedern schnellstmöglich zugesandt werden.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Jutta Butterweck
Schriftführerin

- V -

Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 21. Mai 2014,

Vorlage Nr. 101.17.1302,
Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der Joseph-von-Eichendorff-Schule

1. Wie sind die aktuellen Einwahlzahlen an den Kasseler Schulen, besonders der genannten Kooperativen Gesamtschulen?

Einwahlen Erstwunsch an der Carl-Schomburg-Schule insgesamt 72 Kinder
(Stand 12.05.2014)

Einwahlen Erstwunsch an der Schule Hegelsberg insgesamt 30 Kinder
(Stand 12.05.2014)

2. Welche Veränderungen zu den Vorjahren gab es nach dem Aufnahmestopp an der Joseph-von-Eichendorff-Schule

Es sind keine gravierenden Veränderungen eingetreten. Das war bei den Einwahlzahlen von maximal einer Klassengröße in den vergangenen Jahren an der Joseph-von-Eichendorff-Schule auch nicht zu erwarten.

Die Carl-Schomburg-Schule hat einen leichten Anstieg der Einwahlzahlen durch Kinder der Losseschule, ebenso das Goethe-Gymnasium.

Die Einwahlzahlen aller drei Grundschulen an benachbarte Schulen im Landkreis sind stabil geblieben.

Auffällig war ein leichter Anstieg der Einwahlzahlen an Kasseler Gymnasien. Dies ist jedoch auch an anderen Grundschulen in Kassel eingetreten und durch die erstmalige Einwahlmöglichkeit von G9 an den Kasseler Gymnasien zu erklären.

3. Welche Schulen haben die Eltern im Einzugsbereich der Eichendorff-Schule für ihre Kinder für das kommende Schuljahr angewählt?

Einwahlen Losseschule:

Carl-Schomburg-Schule

Luisenschule

Friedrichsgymnasium

Goethe-Gymnasium

Offene Schule Waldau

Wilhelm-Leuschner-Schule

Gesamtschule Kaufungen

Johann-Amos-Comenius-Schule

Einwahlen Grundschule Eichwäldchen:

Valentin-Traudt-Schule
Carl-Schomburg-Schule
Luisenschule
Albert-Schweitzer-Schule
Friedrichsgymnasium
Goethe-Gymnasium
Engelsburg-Gymnasium Kassel
Wilhelmsgymnasium
Offene Schule Waldau
Wilhelm-Leuschner-Schule
Gesamtschule Kaufungen


Einwahlen Schule Am Lindenberg:

Osterholzschule
Luisenschule
Albert-Schweitzer-Schule
Goethe-Gymnasium
Wilhelmsgymnasium
Offene Schule Waldau
Wilhelm-Leuschner-Schule
Gesamtschule Kaufungen
Söhre-Schule
Söhre-Schule

4. Wie bewertet der Magistrat die Situation?

Das Einwahlverfahren für den Übergang 4-5 ist bisher problemlos verlaufen, die endgültigen Aufnahmebescheide der Schulen sind im Laufe der Monate Juni und Juli zu erwarten.

Auch bei der Einwahl der Schülerinnen und Schüler der jetzigen 6. Klasse der Joseph-von-Eichendoff-Schule an andere weiterführende Schulen gab es keine Schwierigkeiten. Alle Erstwünsche konnten erfüllt werden.


Gabriele Steinbach

Lu He